



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Anregungen für den Kunstunterricht ab Klasse 5/6: Grafik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Manfred Kiesel

Anregungen für den

KUNSTUNTERRICHT

ab Klasse

5/6

Die Schülerinnen und Schüler müssen mit dem Beginn der fünften Klasse einen Übergang in eine andere Schulart wagen. Sie verlassen die Grundschule mit ihrer meist engen Bindung an eine Klassenlehrerin bzw. einen Klassenlehrer und mit grundschulspezifischen, eher ganzheitlich orientierten Arbeits- und Sichtweisen. Sie haben dort unterschiedliche Lernerfahrungen gemacht.

Wie die Praxis zeigt, hatten viele Kinder in der Grundschule bis zu diesem Punkt keinen systematischen Kunstunterricht.

Somit kann nicht bei allen Kindern die Fähigkeit mit Mal- und Zeichenmitteln umzugehen vorausgesetzt werden. Andere Kinder jedoch verfügen über viele technische Grundfertigkeiten und besitzen bereits die Fähigkeit, über Bilder zu sprechen und Ergebnisse kriterienorientiert zu beurteilen.

In den Klassen 5 und 6 als Orientierungsphase ist somit ein hohes Maß an Flexibilität und Sensibilität bei der Unterrichtsgestaltung notwendig, um einerseits grundlegende Arbeitsweisen und Techniken einzuführen und abzusichern, ohne Altbekanntes „aufzuwärmen“, andererseits auf unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen bei der Themenstellung reagieren zu können.

Mut machen, neue Perspektiven geben, Bemühungen schätzen, das Selbstvertrauen stärken und Schülerarbeiten ansprechend präsentieren. So müsste der Neuanfang in der Sekundarstufe I gelingen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die nachfolgenden Unterrichts Anregungen können von Ihnen sowie Ihren Schülerinnen und Schülern auf unterschiedliche Weise genutzt werden:

Zum einen als Kurzanregungen für den „normalen Unterricht“ im Klassenverband. Sie bekommen auf einer Seite Kurzinformationen über den Einsatz auch in anderen Klassenstufen, die Thematik/Aufgabenstellung und den Arbeitsbereich, die Materialien, die Arbeitsweise, die Arbeitsform (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) sowie den erforderlichen Zeitaufwand.

Es kann sich beim Zeitaufwand natürlich nur um ungefähre Richtwerte ausschließlich für die praktische Arbeit handeln. Nicht berücksichtigt sind eine Einführung, eine Bildbetrachtung oder Wahrnehmungsübung, eine eventuelle notwendige Zwischenbesprechung und die Schlussbesprechung mit Präsentation einiger oder aller Schülerarbeiten.

Weiterhin können Sie die Arbeitsanregungen als zusätzliche Angebote, also zur differenzierenden Ergänzung Ihres Unterrichts nutzen.

Differenzierungsangebote stellen auch hier den Anspruch, individuelle Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln, Selbsterfahrungen zu ermöglichen, Selbsttätigkeit und bei manchen Aufgaben auch Kommunikation und Kooperation zu fördern. Bei Differenzierungsangeboten sollten Sie unter anderem die Bearbeitungszeiten beachten.

GEFRÄSSIGE SCHLANGE

Altersstufe

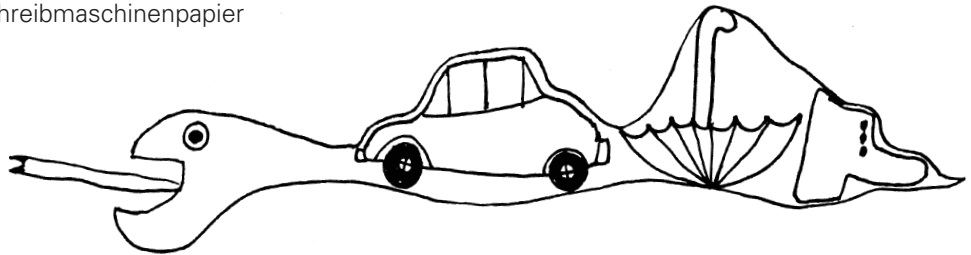
Klasse 5 - 7

Zielvorstellungen

- Erfassen von Formen in einer Umrisszeichnung
- Kombinationen von Umrisszeichnungen

Material/Werkzeug

Radiergummi, Bleistift, schwarzer Filzstift, evtl. OH-Folien und -projektor, OH-Stift, weißes Schreibmaschinenpapier



Arbeitsweise

1. Als Einstieg Besprechung der Zeichnung und Textstelle aus „Der kleine Prinz“ von Saint Exupéry: Rätselzeichnung „Hut oder Schlange, die einen Elefanten verschluckt haben könnte“.

2. Zeichnen der Gegenstände, die sich in der Schlange befinden könnten.

3. Im Anschluss daran die Schlangenkultur darum zeichnen.

4. Um die Rätselzeichnung zu erhalten, werden die Konturen auf ein über die Schlange gelegtes weißes Blatt Papier übertragen oder am Fenster durchgezeichnet.

Zur Demonstration können einige ausgewählte Umriss mit Hilfe einer Overheadfolie präsentiert und damit für alle veranschaulicht werden.

5. Besprechung ausgewählter Ergebnisse.



Zeitaufwand

Eine Unterrichtsstunde

Variationen

- Finden von eindeutigen und mehrdeutigen Umrissen (z.B. Korkenzieher, Teller)
- Umfahren von konkreten Gegenständen
- Umfahren von Gegenständen/Personen auf Abbildungen
- Finden von unterschiedlichen Ansichten eines Gegenstands

Aufgabenvariation für gute Zeichner:

- Gegenstände haben unterschiedliche Ansichten. Ein Ding dreht sich im Bauch der Schlange.

AKROBATEN UND ARTISTEN

Altersstufe

Klasse 5 -10

Zielvorstellungen

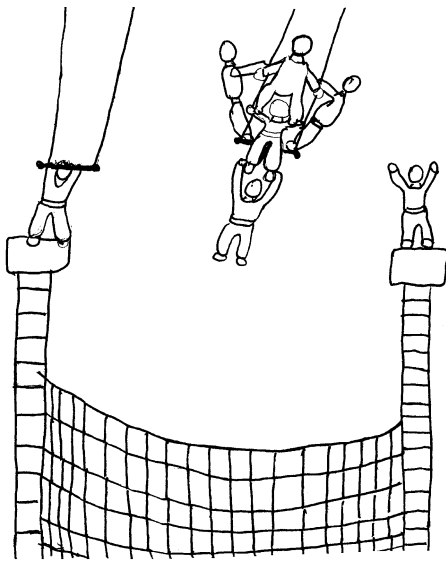
- Situationsgerechte Kombination von Umrissen
- Differenzierung der Formen (einfache Binnendifferenzierungen bei Figuren und Gegenständen)

Material/Werkzeug

1. Schreibmaschinenpapier (DIN A4-Format), Bleistift, Radiergummi
2. Schwarzer Filzstift.
3. OHP/Folienstift oder Tafel/Kreide.

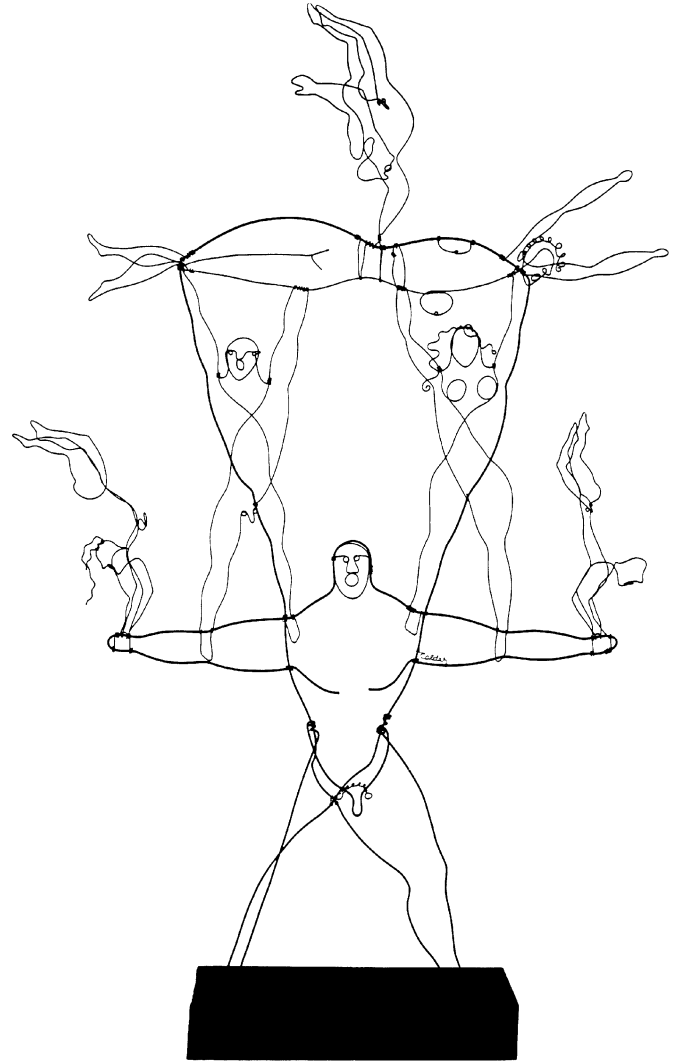
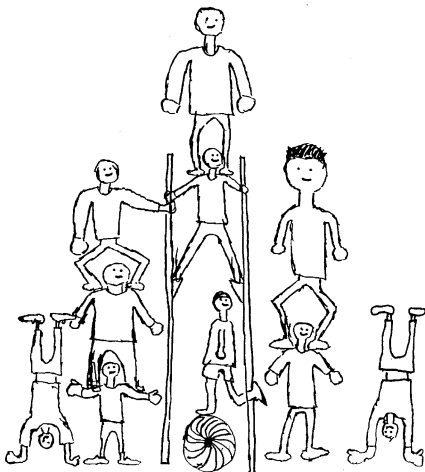
Zeitaufwand

Mindestens eine Unterrichtsstunde.



Arbeitsweise

1. Präsentation der Calder Arbeit als Folie mit dem OHP. Nach dem Besprechen des Bildinhalts und der Machart werden Motive im Artistenbereich erörtert und mögliche Darstellungsweisen (kombinierte Umrisszeichnungen, Einlinienzeichnung) demonstriert und erprobt.



Alexander Calder, Artisten

2. Entwickeln und Darstellen eigener Ideen. Z. B. Darstellen einer Artistenszene mit mehreren Figuren und den entsprechenden Geräten als Umrisszeichnung.
3. Ausstellung bzw. Präsentation mit exemplarischen Besprechungen.

Variationen

- Einzelne Figuren können versuchsweise als eine Art Einlinienzeichnung aus Draht (Blumenbindedraht) oder Pfeifenputzer geformt werden. Komplexe Figurengebilde überfordern die Schüler zunächst.
- Alternativ hierzu können auch einzelne Figuren mit einem starken Wollfaden gelegt und auf ein Pappstück aufgeklebt werden.

GEFÜLLTE UMRISSE

Altersstufe

Klasse 5 - 8

Zielvorstellungen

- Symmetrische und asymmetrische Figuren und Umriss
- Darstellung von Strukturen und Texturen:
Hier soll zunächst die Linie als grafisches Gestaltungsmittel zur Darstellung von Umrissen eingesetzt werden. Ausgangspunkte sind Bildbeispiele (Gesichter im Profil, Menschen, Tiere, Pflanzen und prägnante Gegenstände). Die Flächen werden anschließend reich mit unterschiedlichen Strukturen gefüllt.

Material/Werkzeug

1. Schreibmaschinenpapier (DIN A 4-Format).
2. Eventuell Illustrierten- und Zeitungsbilder, Fotos.
3. Schwarzer Filzstift, Kugelschreiber oder Bleistift; alternativ auch Einführung in die Arbeit mit Tusche und Feder.

Kopiervorlage

siehe Anhang
Seite 81 - 83

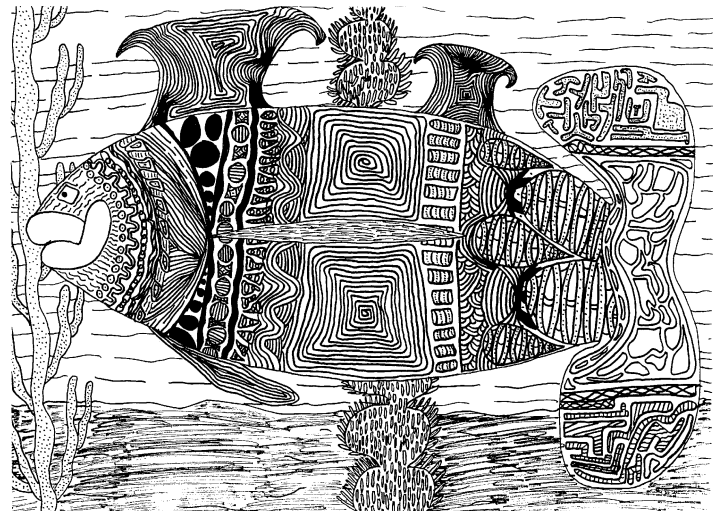
Arbeitsweise

1. Herstellen einer oder mehrerer Umrisszeichnungen (am besten an einer Fensterscheibe des Klassenzimmers).
2. Symmetrische und asymmetrische Darstellungen unterscheiden. Eventuell unterschiedliche grafische Texturen oder Strukturen sammeln und zusammenstellen.

Variationen

Symmetrische und asymmetrische Figuren lassen sich auch mit folgenden Techniken und Verfahren herstellen:

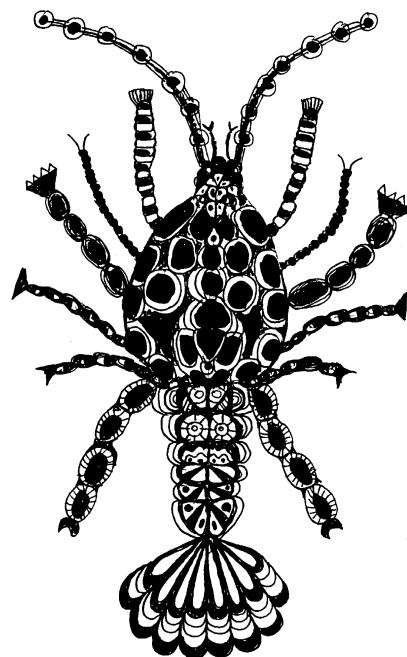
- Beidhändiges Zeichnen
In der linken und rechten Hand wird ein Stift gehalten. Durch möglichst synchrone Bewegungen entstehen fast symmetrische Figuren bzw. Liniengefüge.
- Fantastische Umriss und Figuren entstehen durch Vorstellungen, die bei geschlossenen Augen auf Papier gebracht werden.
- Symmetrische Figuren mit Zufallscharakter erhält man durch die Abklatschtechnik. Auf eine Seite eines halbierten Papiers wird schwarze Flüssigfarbe aufgetropft und dann angeklatscht.
- Individualisten können ihre eigenen Vorlagen abpausen oder durchzeichnen.



Zeitaufwand

Mindestens 60 Minuten, denn eine sorgfältige und ausdauernde Arbeitshaltung ist hier notwendig.

3. Eine oder mehrere Umrissfiguren sollen mit unterschiedlichen „Mustern“ ausgestattet werden.
4. Es können je nach Situation einfache und komplizierte, ähnliche und gegensätzliche Muster gewählt werden. Dadurch entstehen kontrastreiche oder kontrastarme Figurengebilde.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Anregungen für den Kunstunterricht ab Klasse 5/6: Grafik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

